



Dauer: 25 Minuten

Für immer Akrobat

Mit 95 Jahren ist Konrad Thurano der wohl älteste aktive Artist der Welt, er feierte sein 80-jähriges Bühnenjubiläum im Varieté. Er sieht und hört schon ein wenig schlecht und selbst mit Schmerzen steht er auf der Bühne. „Die Bühne, das ist sein Leben, seine Medizin“, sagt sein Sohn Johnjohn. Die beiden sitzen im Café des Düsseldorfer Apollo-Varietés und lachen.

Konrad Thurano stand einst neben dem großen Clown Charlie Rivel und dem legendären Jongleur Rastelli auf der Bühne, lernte die Königin von England und Charlie Chaplin kennen, sagt aber von sich: „Ich bin 'ne kleine Figur“ – und meint damit aber nicht seine Körpergröße. Das Besondere am Humor der Thuranos ist die Selbstironie: Seit fast vierzig Jahren treten Vater und Sohn mit der Nummer „Crazy Wire Act“ auf. Sie machen sich hier über das Vater-Sohn-Verhältnis lustig, indem sie Eitelkeit, Starrsinn und Besserwisserei thematisieren und diesen Konflikt spielerisch auflösen. Der Humor der Thuranos ist nicht laut. Sie tragen keine Masken oder Pappnasen, machen keine Witze auf Kosten anderer. Sie wollen die Zuschauer dazu bringen, über sich selber zu lachen. Konrad Thurano nennt das „Feinkomik“ und weiß, dass sich das Duo damit deutlich von den im Fernsehen heute üblichen Comedy-Shows abhebt. Konrad Thurano spielt den senilen, ungeschickten Alten, verirrt sich in der Richtung, bleibt mit der Jacke an einer Stange hängen. Trotzdem sind seine Auftritte voller Würde. Der Mann mit der hohen Stirn und den langen grauen Haaren ist kein Hampelmann! Darum erntet er auch heute noch tosenden Beifall, sein Lebenselixier. „Da kriegst du am ganzen Körper das Zittern“, sagt er, „heute noch.“

Angefangen hat seine Artistenkarriere an einem Sonntag im Sommer 1924. Konrad, damals 15 Jahre alt, ging mit seinen Freunden zum Rhein, ins Strandbad. Er turnte am Reck, schon damals seine Leidenschaft, schlug ein Rad nach dem anderen und wurde dabei von den „Pascas“, bekannten Artisten, die dort zufällig waren, „entdeckt“. Vier Wochen später trat er zum ersten Mal im „Apollo“ auf! Er tourte von Stadt zu Stadt – rund um den Globus, war Star im Pariser „Lido“ und zuletzt in Las Vegas. Erst 1958 kehrte er zurück nach Deutschland und lebte dann viele Jahre mit seiner Frau in Dänemark. Sein 80-jähriges Bühnenjubiläum führte ihn noch einmal zurück an den Ort, wo alles begann: ins Düsseldorfer Apollo-Variété.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Welche der Antworten A, B oder C passt? Nur eine Lösung ist richtig! Schreiben Sie Ihre Lösungen (Aufgabe 6–10) auf die Antwortseite Leseverstehen.

Beispiel:

0 Konrad Thurano ist ...

- A** ☒ seit 80 Jahren Akrobat. *richtige Lösung*
- B** ☐ seit 50 Jahren nicht mehr auf der Bühne.
- C** ☐ immer noch aktiv, obwohl er 80 Jahre alt ist.

6. „Ich bin ‘ne kleine Figur“ bedeutet ...

- A** ☐ Ich bin sehr schlank.
- B** ☐ Ich bin nicht groß.
- C** ☐ Ich bin nicht so wichtig.

7. Die Nummer, in der er mit seinem Sohn auftritt ...

- A** ☐ ist von Charlie Chaplin.
- B** ☐ handelt von Problemen zwischen Vater und Sohn.
- C** ☐ spielt er, seit er 40 Jahre alt ist.

8. Was ist charakteristisch für den Humor der Thuranos?

- A** ☐ Sie tragen lustige Kostüme.
- B** ☐ Sie machen Witze über die Zuschauer.
- C** ☐ Er ist leise und feinsinnig.

9. Konrad Thurano spielt auf der Bühne ...

- A** ☐ den altersschwachen Dummkopf.
- B** ☐ den würdevollen Greis.
- C** ☐ den Clown.

10. Konrad Thuranos Karriere begann ...

- A** ☐ in Deutschland.
- B** ☐ in Frankreich.
- C** ☐ in Las Vegas.